



**MUSEUMSNACHT  
BERN 19**

**FREITAG 22. MÄRZ 18H - 02H**

[WWW.MUSEUMSNACHT-BERN.CH](http://WWW.MUSEUMSNACHT-BERN.CH)

**Am 22. März 2019 wird Bern für eine Nacht zum Mekka für Kulturinteressierte aus dem ganzen Land. 38 Museen und Kulturinstitutionen der Stadt öffnen an der 16. Museumsnacht ihre Tore. Sie laden ein zur Entdeckungsreise durch Kunst, Kultur und Wissenschaft.**

Vom Alpinen Museum über das Kunstmuseum bis zum Zentrum Paul Klee sind sie alle dabei. Ihre Fassaden in farbiges Licht getaucht, ihre Türen offen, ihr Programm reich an kulturellen und kulinarischen Leckerbissen. Gross und Klein haben an der 16. Museumsnacht die Qual der Wahl zwischen akustischen und visuellen Lawinen, fliegenden Fischen, singenden Kakteen und lebendigen Büchern. Bis in die frühen Morgenstunden pilgern sie von Ort zu Ort, bestaunen Werke von Kandinsky, Klee und Picasso, schlemmen lokale und globale Köstlichkeiten aller Art oder mischen sich ihre eigenen Tee-Kreationen. Über ihren Köpfen tanzen die Luminéoles im Wind. Die farbige Fantasievögel aus Licht lassen die Zuschauerinnen und Zuschauer träumen.

Ob Konzerte, Ausstellungen, Poetry Slams und Lesungen – für jeden ist etwas dabei. Im Bundeshaus erwacht die dramatische Landesstreikdebatte von 1918 zu neuem Leben, im historischen Museum bringen Grabungen Überbleibsel einer legendären Formel-1-Rennstrecke ans Licht und spannende Kriminalfälle aus der Geschichte des Kantons Bern jagen den Besuchern des Staatsarchivs einen Schauer über den Rücken. Isa Genzken, Tinu Heiniger und Robert Walser sind nur drei von vielen illustren Persönlichkeiten, deren Kunstwerke, Lieder und Schriften an diesem Abend im Rampenlicht stehen.

Auch den Kindern wird es an diesem Abend bestimmt nicht langweilig. Sie fliegen mit Albert Einstein ins Weltall, basteln sich Dinosaurier, Schneebrillen und Raketen oder werden zu Manga- und Comic-Helden geschminkt. Im Stadtarchiv kreieren sie sich ihren Traum-Spielplatz, tanzen an der Kinderdisco der Nationalbibliothek oder lauschen den wunderbaren Geschichten des Puppentheaters Lupine im Museum für Kommunikation.

Natürlich kommen an der Museumsnacht auch Gäste mit Behinderung auf ihre Kosten. Bis auf einige wenige Institutionen sind die meisten Veranstaltungsorte rollstuhlgängig.

Ausgangspunkt und Zentrum der nächtlichen Erkundungsreise ist der Bundesplatz. Am örtlichen Infopunkt hilft das Team der Museumsnacht beim Ticketkauf und sonstigen Fragen. Shuttle-Busse fahren vom Bundesplatz und Casinoplatz in alle Richtungen.

Tickets gibt es für 25 Franken bei allen beteiligten Institutionen, bei Bern-Tourismus, im Libero-Shop von Bernmobil, beim Loeb Kundendienst, bei Orell Füssli oder im Einkaufszentrum Westside. Ausserdem sind Tickets im Online-Shop von museumsnacht.ch erhältlich. Kinder und Jugendliche unter 16 Jahren profitieren von einem kostenlosen MINI-Ticket.